

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

12. August 2023 | Jahrgang 34 | Nummer 16

Goldmeister

Neustädter
MUSIK
Sommer 23

Foto: Christof Köstlin



Der Swing der
Goldenen Zwanziger
mit deutschem Hip-Hop

Freitag, 18. August, 19.30 Uhr · Festplatz Stanau



Wettbewerb zur
Landesgartenschau 2028

Seite 6



Teichsanierung
in Linda

Seite 7



Eiserne Hochzeit
in Posen

Seite 8

Finaler Aufruf!

Wir möchten mit Ihnen das Brunnenfest 2024 gestalten

Das Brunnenfest 2023 liegt hinter uns und auch in diesem Jahr sind es die feierfreudigen Neustädter Bürger, Vereine und Händler gewesen, die den Stadtpark mit Leben erfüllt haben. Um auch zukünftig das traditionelle Brunnenfest mit und für alle Neustädter bestmöglich planen und gestalten zu können, interessieren uns Ihre Gedanken, Wünsche und Vorschläge. Bitte füllen Sie dazu unseren Fragebogen aus und geben ihn in der TouristInformation im Lutherhaus ab. Wir bedanken uns für Ihre Teilnahme!

Ich habe das Brunnenfest 2023 besucht am Samstag am Sonntag gar nicht

Das Brunnenfest hat mir insgesamt gefallen ja eher ja teilweise eher nein nein

Besonders gelungen fand ich

Negativ in Erinnerung bleibt mir

Um mich über das Programm zu informieren, nutze ich diese Quellen (Mehrfachnennungen möglich) Neustädter Kreisbote Tageszeitung (OTZ) Website der Stadt Neustadt Soziale Medien (Facebook, Instagram) Plakataushänge in der Stadt andere Quellen (bitte benennen):

Mein favorisierter, zukünftiger Veranstaltungsort (Mehrfachnennungen möglich) Marktplatz Stadtpark Ernst-Thälmann-Straße anderer (bitte benennen):

Ich bin bereit, einen freiwilligen Geldbetrag für das Tagesprogramm zu entrichten ja, bis max. Euro nein

Das Brunnenfest soll weiterhin jährlich stattfinden ja nein, alle 2-3 Jahre ist ausreichend nein, lieber alle 5 Jahre und dafür richtig groß

Wieviel Tage soll das Brunnenfest dauern? 2 Tage (Samstag bis Sonntag) 3 Tage (Freitag bis Sonntag)

Meine Wünsche für 2024

Meine Ideen für neue oder besondere Programmformate

Diese Gedanken möchte ich unbedingt noch loswerden

Bitte geben Sie den Fragebogen ausgefüllt in der TouristInformation im Lutherhaus ab oder senden ihn per E-Mail an: touristinfo@neustadtanderorla.de

Abgabe bis 31. August 2023

Veranstaltungen und Service

Veranstaltungskalender

Samstag | 12.08.2023 | 9.00 Uhr
Reitanlage „Zur Mühle“ Breitenhain
Breitenhainer Springturnier - Springen der Klassen A* bis M*, Ponyreiten und buntes Veranstaltungsprogramm

Samstag | 12.08.2023 | 17.00 Uhr
Johanniskirche Dreitzsch
Konzert mit Martin Goldhardt und Günter Gäbler

Samstag | 12.08.2023 | 17.30 Uhr
Reitanlage „Zur Mühle“ Breitenhain
Breitenhainer Springturnier - Sponsoren-Cup und ParcoursParty

Sonntag | 13.08.2023 | 9.00 Uhr
Reitanlage „Zur Mühle“ Breitenhain
Breitenhainer Springturnier - Springen der Klassen E bis S*, Führzügel-Wettbewerb, Ponyreiten und buntes Veranstaltungsprogramm

Freitag | 18.08.2023 | 19.30 Uhr
Dorfplatz Stanau
Neustädter MusikSommer - Goldmeister - Der Swing der Goldenen Zwanzigern mit deutschem Hip-Hop

Donnerstag | 24.08.2023 | 14.00 Uhr
Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7

Schaudruckerei in Aktion - Lebendige Druckwerkstatt zwischen 1890 und 1950 erleben

Samstag | 26.08.2023 | 14.00 Uhr
Lutherhaus und Lutherhaus-Hof - Rodaer Straße 12
Lutherhaus-Café mit hausgebackenem Kuchen und Kaffeespezialitäten

Sonntag | 27.08.2023 | 9.30 Uhr
Puschkinplatz 8
Tausch- und Beratungstag des Briefmarkenvereins - Fachkundige Beratung zu Briefmarken und Münzen für alle Interessierten

Sonntag | 27.08.2023 | 15.30 Uhr
RathausSaal - Markt 1
„Goethe als Freimaurer“ Vortrag mit Dr. Gerhard Müller (Jena) und Finissage der Kabinettausstellung „Freimaurerei in Neustadt an der Orla“

Dienstag | 29.08.2023 | 19.00 Uhr
Gemeindehaus, Dreba 80
Einwohnerversammlung Dreba

Donnerstag | 31.08.2023 | 18.00 Uhr
Lutherhaus - Rodaer Straße 12
AfterWork mit Live-Musik

Samstag | 02.09.2023 | 19.00 Uhr
Kospodaer Straße 1, Neunhofen
Dart WM 3.0

Sonntag | 03.09.2023 | 10.00 Uhr
Stadtkirche St. Johannis - Ernst-Thälmann-Straße
Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

Samstag | 09.09.2023 | 13.00 Uhr
Bucha
Seifenkistenrennen

Samstag | 09.09.2023 | 20.00 Uhr
Dorfplatz Lichtenau
Kirmestanz mit der Gruppe „Brokat“

Sonntag | 10.09.2023 | 10.00 Uhr
Dorfplatz Lichtenau
Musikalischer Frühschoppen mit der Gruppe „Die Klostermänner“

Sonntag | 10.09.2023
Rittergut Knau
Tag des offenen Denkmals mit Führungen im Rittergut

Sonntag | 10.09.2023 | 17.00 Uhr
Stadtkirche St. Johannis - Ernst-Thälmann-Straße
Öffentliche Stadtführung zum Tag des offenen Denkmals - Cranach Spezial zum Cranach-Altar

Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Freitag, 18. August | 19.30 Uhr
Festplatz Stanau
Goldmeister
VVK 18,00 € | erm. 8,00 €

Samstag, 26. August | 19.00 Uhr
Burg Ranis
Stadt- und Burgfest
VVK 11,00 €

Sonntag, 27. August | 15.30 Uhr
Rathausaal Neustadt
Vortrag zur Ausstellungsfinissage
Goethe als Freimaurer
VVK 6,00 € | erm. 4,00 €

Freitag und Samstag, 1. und 2. September
Stadtfest Pößneck
Kombiticket 15,00 € | Einzelticket 8,00 €

Freitag, 17. November | 19.30 Uhr
AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Lisa Fitz - Dauerbrenner. Das große Jubiläumsprogramm
Restkarten im VVK 18,00 € - 8,00 €

Außerdem:
Individuelle, thematische Museumsführungen
Entdecken Sie das Lutherhaus oder das Museum für Stadtgeschichte bei einer thematischen Führung.

Ticketshop Thüringen
Tickets für Konzerte, Events und Veranstaltungen in Thüringen, die im Rahmen der Zeitungen TA, OTZ, TLZ angeboten werden.

Ticketshop EVENTIM
Tickets für Rock & Pop, Klassik, Musical, Sport, Comedy und mehr - deutschlandweit.

Kulturgutscheine
für Veranstaltungen der Stadt sowie aller Veranstaltungsangebote über die TouristInformation und aller Ticketshops sowie für das Angebot von Souvenirs und Publikationen.

Notrufnummern und Havariendienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsbeamter Neustadt
(03 64 81) 84 06 07 oder
(01 60) 96 99 49 47

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Gera
(03 65) 8 38 93 91 00

Giftnotruf (03 61) 73 07 30

Frauenschutzhaus
Rudolstadt (0 36 72) 34 36 59
Gera (03 65) 5 13 90
Schleiz (01 74) 5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla)
(03 64 81) 24 74 7

Zweckverband Wasser/Abwasser
(0 36 47) 4 68 10 oder
(01 71) 3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.
Familienberatungsstelle
(03 64 81) 5 19 84

Suchtberatungsstelle
(03 64 81) 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.
(03 64 81) 2 40 84 oder
(01 76) 23 31 34 07

Behindertenberatung, Behindertenverband Saale-Orla-Kreis e.V.
(0 36 47) 5 05 57 31

Volkssolidarität Pößneck e.V.
Schuldnerberatung
(0 36 47) 44 03 26



Konzert in der Johanniskirche Dreitzsch

Am Samstag, den 12. August, um 17 Uhr lädt Sie die Kirchgemeinde Dreitzsch herzlich zu einem Konzert in die Johanniskirche ein. Martin Goldhardt (Gesang, Gitarre) und Günter Gäbler (Orgel) werden Sie mit Musik von Bach bis zu den Beatles unterhalten. Seien Sie gespannt!

Doreen Pusch



Finissage der Sonderausstellung mit Vortrag von Dr. Gerhard Müller: „Goethe als Freimaurer“

Am Sonntag, den 27. August schließt die Sonderausstellung „Dort ist unser Ziel, dort oben! - Freimaurerei in Neustadt an der Orla“ des Museums für Stadtgeschichte. Zu diesem Anlaß hält Dr. Gerhard Müller (Friedrich-Schiller-Universität Jena) den Vortrag „Goethe als Freimaurer“.

Johann Wolfgang von Goethe war seit 1871 Mitglied der Weimarer Freimaurerloge „Amalia“ und trat 1783 dem Illuminatenorden bei. Der Vortrag zeichnet Goethes Freimaurerkarriere nach und beleuchtet die Bedeutung der Geheimgesellschaften für Goethes Biographie. Für den Dichter und Geheimen Rat des Weimarer Herzogs Carl August waren die geheimen Gesellschaften und deren europaweite Netzwerke nicht nur ein privates Hobby, sondern zugleich ein wichtiges Mittel zur Verfolgung politischer Interessen.

Dies wird unter anderem an Goethes Italienreise 1786-1788 gezeigt. Weiterhin geht der Vortrag der Frage nach, wie Goethe seine freimaurerischen Erfahrungen literarisch verarbeitete, und zeigt anhand einiger Beispiele, ob und welche Personen und Schauplätze aus seiner Reise durch die Welt der Geheimgesellschaften in seinen Werken zu identifizieren sind.

Der Vortrag findet am 27. August, um 15.30 Uhr im Rathaussaal statt. Der Eintritt beträgt 6 Euro und berechtigt gleichzeitig zum Besuch der Ausstellung im Museum für Stadtgeschichte vor oder nach dem Vortrag. Die Plätze sind begrenzt. Nutzen sie bitte den Kartenvorverkauf in der TouristInformation. Eine verbindliche rechtzeitige Voranmeldung ist hier ebenfalls möglich.



Bild: Deutsches Freimaurermuseum Bayreuth

Bücherverkauf in der Marktstraße 7 am 31. August

Der letzte Sommermonat darf nicht ohne einen Termin in der „Bücherwaage“ verstreichen: Daher wird am 31. August, von 16 bis 18 Uhr, dieses Ladengeschäft der „Freunde der Stadtbibliothek Neustadt an der Orla“ in der Marktstraße 7 wieder seine auf 18 Regale verteilten Bücherbestände von über 2.000 Bänden der interessierten Öffentlichkeit zum Preis von 2 € pro Kilogramm anbieten. Der Erlös kommt der Stadtbibliothek zugute. Als kleines, die Freundschaft erhaltendes Geschenk, wird es zu jedem Bücherkauf am 31. August zusätzlich ein Buch pro Person kostenlos geben. Wie so oft können auch zu diesem Termin Bücherspenden abgegeben werden.

Die Beschränkungen bleiben dieselben: Wir nehmen gern Ihre Literatur an, außer Nachschlagewerken wie etwa Lexika, Schulbüchern, Zeitschriften, „Groschenheften“ (Hefromanen und dergleichen), Atlanten (auch Auto-Atlanten), Loseblattsammlungen aller Art, Publikationen des Zeitraumes 1933-1945, sichtbar beschädigten oder vergilbten Büchern sowie solchen, die starke Gerüche (Rauch, Fäulnis) angenommen haben. Nach wie vor ist unsere Datenbank aktuell: Wer mit einem konkreten Buchwunsch in den Laden kommt, kann sogleich erfahren, ob und gegebenenfalls in welchem Regal ein Exemplar zu finden ist.

Daneben erinnern wir an unsere im letzten Kreisboten ausgeschriebene allgemeine Anfrage zum Thema: „Wie nennt man die Einwohner von Neunhofen?“, in der nach dem korrekten Demonym zu diesem Ortsteil gefragt wird: Neunhofer? Neunhöfer? Neunhofener? Neunhöfener? Wer eine dahingehende begründete Antwort (oder Interesse an einer Mitgliedschaft im Förderverein der Stadtbibliothek) hat, kann sich gern unter freunde@stadtbibliothek.k_n_a_d_o@posteo.de bei uns melden.

Bis bald!

Dr. Hansjoachim Andres



Open library

Samstag | 12. August
Samstag | 9. September

10.00 bis 17.00 Uhr
Stadtbibliothek Neustadt (Orla)




Nachrichten aus dem Rathaus

Anmeldung in Neustädter Kindergärten mit KITA-CARD

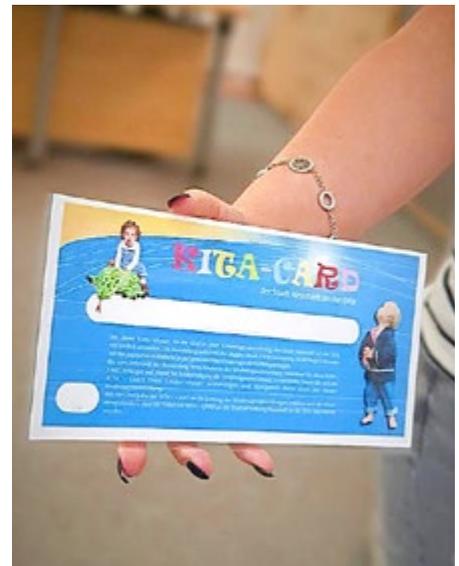
Das Land Thüringen garantiert mit dem Thüringer Kindergartengesetz jedem Kind ab dem ersten Lebensjahr einen Platz in einem Kindergarten in seiner Wohnsitzgemeinde.

In der Stadt Neustadt an der Orla können die Erziehungsberechtigten zwischen sechs verschiedenen Kindergärten, die nach unterschiedlichen Konzepten und Betreuungsmethoden arbeiten, wählen. Die freie Wahl einer bestimmten Betreuungseinrichtung ist jedoch nur möglich, wenn im gewünschten Kindergarten noch freie Plätze vorhanden sind. Um die Beantragung eines Platzes zu erleichtern und gleichzeitig dem Wunsch- und Wahlrecht der Erziehungsberechtigten zu entsprechen, hat die Stadt Neustadt an der Orla die KITA-CARD eingeführt. Mit der KITA-CARD können Sie, soweit in Ihrer gewählten Einrichtung ein Platz zum gewünschten Eintrittstermin zur Verfügung stehen

wird, Ihr Kind verbindlich anmelden. Nur mit Abgabe der KITA-CARD wird der Platz verbindlich und sicher.

Die Erstaussstellung der KITA-CARD erfolgt kostenfrei. Sie wird mit einem Glückwunschschreiben des Bürgermeisters an die Eltern der Neugeborenen versandt. Alle Familien, die neu nach Neustadt an der Orla zugezogen sind, erhalten auf Nachfrage beim BürgerService der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla die KITA-CARD ausgestellt.

Sollten Sie keine KITA-CARD erhalten haben, aber für die Anmeldung Ihres Kindes in einer Einrichtung diese benötigen, so können Sie uns gern kontaktieren und im BürgerService der Stadtverwaltung einen Termin zur Abholung vereinbaren. Zusätzlich können Sie sich über das Angebot der Kindergärten auf unserer Internetseite www.neustadtanderorla.de informieren.



Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla,

Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla,

Herr Ralf Weißer, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen:

Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion:

Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Telefon: (03 64 81) 8 50, Fax: (03 64 81) 8 51 04

E-Mail: presse@neustadtanderorla.de

(v. i. S. d. P.: Ralf Weißer)

Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,

info@wittich-langewiesen.de,

www.wittich.de,

Tel. 0 (0 36 77) 2 05 00, Fax (0 36 77) 20 50 21

Zugang für Autoren: meinwittich.wittich.de

Gesamtherstellung:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau

Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher

Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der

geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der

Orla und der Gemeinde Kosroda verteilt. Einzel Exemplare sind in der Touristin-

formation der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können

Einzel Exemplare zum Preis von 2,20 EUR (inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur,

Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die

Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der

Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge

sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an

andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.

Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung

und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Par-

tei/politische Gruppierung verantwortlich.

Einwohnerversammlung in Dreba

Zur nächsten Einwohnerversammlung im Ortsteil Dreba möchte Bürgermeister Ralf Weiße alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich einladen. Neben Informationen

über wichtige Stadt- und Gemeindeanliegen haben die Einwohner die Möglichkeit, ihre Fragen an die Verwaltung zu stellen.

Die Versammlung findet am 29.08.2023, um 19.00 Uhr, im Gemeindehaus Dreba statt.

Planerwettbewerb zur Landesgartenschau läuft derzeit

„Es ist ein großartiges Vorhaben, gemeinsam das Projekt auf ihre Schultern zu laden“ resümierte Prof. Gerd Aufmkolk aus Nürnberg die Idee zur Durchführung der Landesgartenschau 2028 in den drei Städten der Orlaregion anlässlich einer Tagesbereisung in die Orte mit der Wettbewerbsjury und den teilnehmenden Planungsbüros am 22. Juli. Ziel dieses Tages war es, den Fach- und Sachpreisrichtern sowie allen Teilnehmern des derzeit laufenden Planerwettbewerbs für die sechs Kernzonen der Landesgartenschau 2028 einen Eindruck jener Orte zu geben, die im Fokus der Schau stehen werden, ihre Geschichte zu erfahren und die Intentionen zur Auswahl nahe zubringen. Dabei hatten die 33 Teilnehmer der Tagesreise die Möglichkeit zu ausführlichen Rückfragen.

Der Tag startete für alle am Bahnhof in Triptis, worunter auch die Bürgermeister der Städte, Staatssekretär Torsten Weil, Landschaftsarchitekten, Vorsitzende der grünen Fachverbände, Ministeriumsmitarbeiter und Verwaltungsmitarbeiter der Städte zählten. So ging es per Bus nach Pößneck,

wo der Rosenbergplatz, das Streichgarn-gelände an der Raniser Straße und die ehemaligen Lederwerke die Ziele waren. Per Bus zurück nach Neustadt bekam die Mitreisenden die Idee der „Gartenschau am Weg“ erläutert. In Neustadt standen dann der Rosengarten, der Stadtpark, der Volkshauspark und der Bahn- sowie Busbahnhof (als Ideenteil des Wettbewerbs) im Fokus. Den Abschluss des Fußweges fand man im künftigen „Park der fünf Jahreszeiten“, dem heutigen Buteilepark. Per Bus ging die Reise weiter nach Triptis, wo das Sportfeld und der Triptiser Stausee die erste Station vor Ort bildete, bevor sich dann in der Innenstadt die Gruppe teilte. Das Preisgericht zog sich zu einer Beratung zurück und die wettbewerbsteilnehmenden Büros erkundeten mit dem Triptiser Schlosspark die letzte der sechs Kernzonen. Den Abschluss bildete nach sieben Stunden Tour ein gemeinsames Kolloquium mit Rückfragerunde im Triptiser Rathausaal.

Professor Gerd Aufmkolk meinte dabei zu den Bürgermeistern und Verwaltungs-

mitarbeitern der Städte: „Die Orte haben uns überwältigt. Dass Sie etwas für die Bürger tun, dabei Freiräume qualifizieren und gute Adressen für die Städte schaffen, ist großartig.“ Er hob lobend die Einbeziehung der Region hervor und wünschte den Wettbewerbsteilnehmern, dass es Ihnen gelingen möge, für die Kernzonen der Landesgartenschau gute und scharfe Profile zu entwerfen.

Die Leitung des Wettbewerbs liegt in den Händen des Büro Fagus aus Marktleeburg, das bereits die Machbarkeitsstudie für die Schau gemeinsam mit den Städten entwickelte. Geschäftsführerin Frau Dr. Gabriele Seelemann, die den Tag und den gesamten Wettbewerb mit ihrem Team in herausragender Weise vorbereitete, hat nun die Aufgabe, als Mittler zwischen den teilnehmenden Büros und der Jury zu fungieren, in der auch die Städte gleichberechtigt mit jeweils zwei Stimmen und zwei Stellvertretern mitsprechen. Die Preisgerichtssitzung ist für den 22. November angesetzt, wo auch die ersten Ergebnisse präsentiert werden.



Fällige Grund- und Gewerbesteuern

Es wird darauf hingewiesen, dass die Grundsteuern und die Vorauszahlung der Gewerbesteuern für das dritte Quartal 2023 zum 15.08.2023 fällig werden. Die zu zahlenden Beträge sind den zuletzt erteilten Bescheiden zu entnehmen.

Wir bitten alle Steuerzahler bei Überweisungen und Einzahlungen Ihre Kassenzahlen anzugeben. Bei erteilter Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandat sollte auf ausreichende Kontodeckung geachtet werden.

Fundsachen im Fundbüro

Im Fundbüro der Stadtverwaltung Neustadt (Orla) wurden in den Monaten Mai bis Juli 2023 folgende Fundsachen abgegeben:

- 2 Fahrräder
- CAT-Schlüssel mit Anhänger
- 2 Schlüssel mit Schlüsselring und Anhänger „Bench.“
- 2 Schlüssel mit 2 Schlüsselringen
- 1 Gehstock (wurde in der Kreissparkasse vergessen)

Aus den Monaten März und April 2023 wurden die Fundsachen

- 1 Schlüsselbund mit Anhänger „N/O 1. OG“ (ist im Coolbaumarkt liegen geblieben)
- Schlüssel mit Anhänger „Werkstatt“
- 1 Kinder-Geldbörse (wurde in der Eisdielen vergessen)
- 1 Autoschlüssel mit Anhänger „Lübzer“
- 1 Skatebord

noch immer nicht von ihren Besitzern abgeholt.

Bitte melden Sie sich im BürgerService oder unter Tel. 036481/850

Petra Schleif
FD Ordnung



Die Stadt Neustadt an der Orla ist eines der wirtschaftlichen und kulturellen Zentren des Orlatals mit rund 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Gestalten Sie diese Stadt mit und übernehmen Sie in der Stadtverwaltung Verantwortung als...

➔ Leiter des Fachdienstes Gebäude- und Liegenschaftsmanagement (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Die Ausschreibungen finden Sie unter www.neustadtanderorla.de

Sanierung der Dorfteiche bei Linda weit fortgeschritten

Im ländlichen Bereich sind viele Dinge funktional miteinander verbunden. Die zwei Teiche am westlichen Ortsrand von Linda sind einerseits naturschutzrechtliche Biotope und andererseits eine Löschwasserreserve im örtlichen Brandsicherheitskonzept. Die Teiche sind allerdings im Verlauf der letzten 20 Jahre derartig verlandet, dass die Nutzung durch den Pächter aufgekündigt wurde und die Notwendigkeit der Sanierung immer dringlicher wurde.

Die Entschlammung der o.g. Teiche wurde bereits am 10.10.2000 in das landesweite Verzeichnis zur Erfassung von Kompensationsmaßnahmen (EKIS) aufgenommen, um den durch den Ausbau der Autobahn A9 notwendigen Flächenverbrauch auszugleichen. Am 18.08.2006 erfolgte die Unterzeichnung des Vertrages zur

Realisierung der Ersatzmaßnahme durch die Gemeinde Linda als Eigentümerin und der Bundesrepublik Deutschland, endvertreten durch die Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH (DEGES). Mit dem Übergang der Verwaltungsaufgaben von Linda an die Stadtverwaltung von Neustadt an der Orla im Jahr 2020, wurde auch die Vereinbarung zur Teichentschlammung der Stadtverwaltung als noch zu erledigende Leistung übergeben. Seit 2021 liefern durch das von der DEGES beauftragte Planungsbüro konkrete Abstimmungen zur Realisierung. Nach der Ausschreibung im Jahr 2022 wird nun seit Februar 2023 die Ersatzmaßnahme umgesetzt.

Bereits im Zuge der Vorbereitungen zur Ausschreibung der Maßnahme wurden umfangreiche Wühlmausschäden an den

Dämmen sichtbar, deren komplette Reparatur seitens der DEGES abgelehnt wurde. Gemäß Antrag der örtlichen Feuerwehr zur Sicherung der Löschwasserreserve für Linda, hat der Bürgermeister das Angebot zur vollständigen Reparatur des Dammes in Höhe von 5726,28 Euro bestätigt, so dass nach Fertigstellung der Maßnahme beide Teiche mit einer Wasserfläche von ca. 4300m² und 3400m² wieder sämtlichen Funktionen zwischen Biotop und Löschwasserreserve gerecht werden können.

Die extensive Bewirtschaftung und Pflege der Teiche soll durch eine naturschutzrechtlich abgestimmte Nutzungsvereinbarung mit dem bisherigen ortsansässigen Pächter gewährleistet werden.



Der schadhafte, durchlöcherzte Zustand zu Beginn der Maßnahme



Der sanierte Teich mit entschlammten Flächen füllt sich langsam wieder mit Regenwasser



Am Überlaufgraben blieb die gewünschte Pflanzengemeinschaft erhalten

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

Die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla gratuliert, verbunden mit den besten Wünsche für eine glückliche gemeinsame Zukunft:

Herrn Fred Seltitz und Frau Anna Seltitz geb. Woitas, beide wohnhaft in Neustadt an der Orla zu ihrer Eheschließung am 22.07.2023.

Herrn Marcel Eckstein geb. Anschütz und Frau Stefanie Eckstein, beide wohnhaft in Kospoda zu ihrer Eheschließung am 29.07.2023.

Sterbefälle

Anna Piegler geb. Müller, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 101 Jahren am 21.07.2023 verstorben.

Brigitte Bauer geb. Tretter, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 86 Jahren am 26.07.2023 verstorben.

Paul Rogalla, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 65 Jahren am 27.07.2023 verstorben.

Manfred Schneider, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 88 Jahren am 27.07.2023 verstorben.

Wir gratulieren

Eiserne Hochzeit in Posen gefeiert

Seit über 65 Jahren gehen Hella und Arno Hirt gemeinsam durch das Leben und konnten ihren besonderen Ehrentag mit Familie und Freunden am 19. Juli in Posen feiern.

Zu den Gratulanten gehörten auch Bürgermeister Ralf Weiße und Ortsteilbürgermeister Thomas Wunsch, die am Hochzeitstag persönlich ihre Glückwünsche überbringen durften.

Bei Kaffee und einem leckeren Stück Torte der Agrofarm Knau berichtete der gebürtige Raniser Arno Hirt über die gemeinsame Leidenschaft zur Landwirtschaft mit seiner Frau, und dass er sich keinen besseren Beruf hätte vorstellen können.

Die Eiserne Hochzeit war jedoch nicht das einzige Fest, dass im Monat Juli bei Familie Hirt anstand. Bereits 10 Tage zuvor, am 9. Juli 2023, wurde zum 85. Geburtstag von Herrn Hirt angestoßen.

Im Namen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Neustadt wünschen wir alles Gute und noch viele schöne und vor allem gesunde gemeinsame Jahre.



v.l.n.r.: Bürgermeister Ralf Weiße, Hella Hirt, Arno Hirt, Ortsteilbürgermeister Thomas Wunsch

Aus dem Stadtgeschehen

Polizei sucht Zeugen von Sachbeschädigungen

Im Zeitraum von Samstag, 8. Juli, 18.00 Uhr bis Sonntag, 9. Juli, 16.30 Uhr kam es im Stadtgebiet von Neustadt zu gleich zwei Sachbeschädigungen an Fahrzeugen. So wurden bei einem in der Schulgasse abgestellten blauen Pkw Dacia alle vier Reifen zerstoßen und der Lack

auf der linken und rechten Fahrzeugseite zerkratzt. In Döhlen wurden ebenfalls alle vier Reifen an einem grauen Pkw Toyota Lexus mittels eines spitzen Gegenstandes zerstört. Es wurde hierbei ein Gesamtschaden von ca. 1800 EUR verursacht. Hinweise zu den noch unbe-

kannten Tätern nimmt die Polizeiinspektion Saale-Orla unter Tel. 03663-4310 oder die örtlichen Kontaktbereichsbeamten unter Tel. 036481-840607 entgegen.

K. Matthes, Polizeihauptmeister

Feierabendgenuss zum AfterWork im Lutherhaus

Am letzten Donnerstag im Juli hätte es angesichts des verregneten Tages nahe-liegend sein können, den Abend gemütlich auf dem Sofa zu verbringen. Sehr viel geselliger wurde es allerdings im Lutherhaus. Ab 18 Uhr fand hier das erste AfterWork des Jahres statt. Trotz grauem Sommerabend und anhaltendem Regen sollten es ein paar entspannte Stunden für alle werden. Spontan wurde die Bar ins Innere des Lutherhauses verlegt, so-dass die Gäste das gemütliche Beisam-

mensein nach Feierabend im Trockenen, aber nicht auf dem Trockenen genießen konnten.

Mit einer vielseitigen Mischung aus be-kannten Hits sorgte die Live-Musik von „Doppelklang“ für eine Atmosphäre zum Seele baumeln lassen. Versüßt wurde diese noch mit köstlichen Cocktails für jeden Geschmack und guten Gesprächen unter Sonnensegeln, die nun als Regen-schirme dienen.

Sollten Sie den Abend doch lieber auf dem Sofa genossen haben, gibt es eine gute Nachricht: Die nächsten AfterWork-Ter-mine im Lutherhaus stehen bereits fest. Am 31. August und am 28. September können sich Feierabendgenießer erneut auf einen Abend freuen, der mit Live-Musik und le-ckeren Getränken für beste Unterhaltung sorgt. Der Eintritt ist frei. Also kommen Sie einfach vorbei mit Familie, Freunden und Kollegen!



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchspiel Neustadt

Samstag, 12.08.2023

17.00 Uhr Dreitzsch, Kirche, Konzert mit Martin Goldhardt und Günter Gäbler

Sonntag, 13.08.2023

09.00 Uhr Wittchenstein, Kirche, Gottesdienst

10.00 Uhr Pillingsdorf, Kirche, Gottesdienst

14.00 Uhr Oberpöllnitz, Kirche, Gottesdienst

Donnerstag, 17.08.2023

16.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kinderstunde für die Kindergartenkinder

Sonntag, 20.08.2023

09.00 Uhr Neunhofen, Kirche, Gottesdienst

10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Themengottesdienst: Die Bibel, das Buch der Bücher

14.00 Uhr Lausnitz, Kirche, Gottesdienst

Dienstag, 22.08.2023

15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre für die 1.-6. Klasse

19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe

Donnerstag, 24.08.2023

16.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Vorkonfirmandenstunde, Kennenlernen und Psalm 23

18.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Elternabend für die Eltern der Vorkonfirmanden

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Elternabend für die Eltern der Konfirmanden

Freitag, 25.08.2023

16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläserausbildung

17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

Sonntag, 27.08.2023

14.00 Uhr Kospoda, Kirche, Gottesdienst mit Gemeindefest

17.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Abendandacht

Gemeindefest in Kospoda

Es ist schon eine gute Tradition geworden, das „kleine Gemeindefest“ in und an der Kirche Kospoda. So lädt auch in diesem Jahr die Kirchgemeinde am 26. August um 14 Uhr zum Familien-gottesdienst in die Peterskirche ein. Danach gibt es Kaffee und

Kuchen vor (oder bei schlechtem Wetter in) der Kirche. Wir laden alle Interessierten recht herzlich zu diesem Nachmittag ein.

Doreen Pusch

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Samstag, 12.08.2023

18.00 Uhr Hl. Messe in Auma

Sonntag, 13.08.2023

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

Sonntag, 20.08.2023

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

10.30 Uhr Hl. Messe in Auma

Sonntag, 27.08.2023

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

10.30 Uhr Hl. Messe in Auma

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Knau

Freitag, 18.08.2023

17.00 Uhr Kleina, Kirche, Knopffest

Sonntag, 20.08.2023

09.00 Uhr Dreba, Kirche

10.30 Uhr Köthnitz, Kirche

Sonntag, 27.08.2023

09.00 Uhr Posen, Kirche

10.30 Uhr Steinbrücken, Kirche

Jeden Mittwoch ab 23.08.2023

13.45 - 14.45 Uhr Knau, Christenlehre im Pfarrhaus
(1.- 6. Klasse)

15.00 - 15.30 Uhr Knau, Kinderstunde im Kindergarten

Kindergärten und Schulen

Waldspatzen fliegen weiter zur Schule

Am 14. Juli feierten fünf Waldspatzen der Kita Gänseblümchen bei bestem Sommerwetter ihr Abschiedsfest. Als Überraschung für alle Kinder trat zunächst Angela Zöllner aus Jena mit ihrem Bauchladentheater auf und spielte mit viel Liebe und Witz das Märchen vom „Pechvogel und Glückskind“. Anschließend hatten alle sichtlich Spaß bei gemeinsamen Spielen mit Wasserbomben. Nach dem Mittagessen begann für die Vorschüler eine von den Eltern vorbereitete Schnitzeljagd durch den Wald. An vielen verschiedenen

Haltepunkten wurde gerätselt, balanciert und gemalt. Am Ende mussten die Kinder ein Puzzle legen. Dieses verriet, an welchem Baum die Zuckertüten gewachsen waren. Gemeinsam mit allen Gruppenkindern wurde er schnell ausfindig gemacht und so konnten die Zuckertüten freudestrahlend gepflückt werden. Eine kleine Schatztruhe wurde auch noch gefunden. Sie beinhaltete für alle etwas zu naschen sowie eine Vogelwasserpeife. Nachdem zum Abschied an die Waldspatzengruppe ein Insektenhotel übergeben

wurde, konnte jeder noch ein Vanilleeis mit bunten Streuseln schlecken.

Wir wünschen Evelyn, Fynn, Lasse, Mathilda und Maximilian einen guten Start in der Schule.

Den Erzieherinnen Laurine, Nicolle und Petra danken wir von Herzen für eine wunderschöne, lehr- und abenteuerreiche Kindergartenzeit an der Waldspatzenburg in Kospoda.

Claudia Saremba und die Eltern der Schulanfänger



AWO-Schlossschule launcht Social-Media-Kanal

In den sozialen Medien präsent zu sein, wird für Schulen immer wichtiger. Deshalb hat sich auch die AWO-Schlossschule dazu entschieden, auf Instagram allen Interessierten, Eltern und Schülern einen regelmäßigen Einblick in den Alltag der Ganztagschule zu bieten.

Hier wird von spannenden Projekten, aufregenden Klassenfahrten, zahlreichen Wettbewerben und allem rund um den Schulbetrieb in Form von Posts, Stories und Reels berichtet. Geplant ist, dass der

schuleigene Account mit Hilfe von interessierten Schülern ab dem neuen Schuljahr in einer AG Medienarbeit unterstützt wird. Hier soll man einiges lernen können, was es in zeitgemäßer, professioneller Kommunikation zu beachten gibt.

Frau Ebbinghaus, Verantwortliche für Schulentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit, setzt auf die Digital Natives von morgen. Deren Kreativität und neugieriger Umgang mit den neuen Medien bietet viel Potenzial für tolle Geschichten und Bei-

träge. Wichtig ist dabei auch das Erlernen eines verantwortungsvollen Umgangs mit den genannten Kommunikationsmitteln. Besonderen Wert legt die Umweltschule bei ihren Beiträgen auf die Persönlichkeitsrechte eines jeden Kindes, die sorgfältig im Vorfeld geprüft werden. Instagram ist eine Social-Media-Plattform, dessen Benutzung erst ab 13 Jahre empfohlen wird. Die Schlossschule ist ab sofort unter „awo_schlossschule“ bei Instagram zu finden.

Maria Ebbinghaus

Aufregende Sommerferien im Hort der Schlossschule

Wie schon während des erweiterten Angebots im restlichen Schuljahr, legt das Hortteam der Schlossschule auch in den sechs Wochen langen Sommerferien sehr viel Wert auf eine abwechslungsreiche Betreuung der jahrgangsgemischten Schlossschüler aus der Grundschule. Jede Woche werden zahlreiche Highlights für die Kinder organisiert und Langeweile

hat hier rein gar keine Chance. So erleben die Kinder in einer Woche z.B. das Quietschentenrennen in Zeitz, bastelten Naturmandalas im Wald, bemalten die beliebten Neustadtsteine und gingen gemeinsam Baden in Wolfersdorf, wo sie vor allen anderen Badegästen anbaden durften. Weitere Höhepunkte in den nächsten Wochen sind Besuche der Skateparks in

Gera und Neustadt, Ausflüge zum Planetarium Gera und in die Feengrotten nach Saalfeld, ein Kinotag in der Schlossschule sowie Basteln mit Glitzerknete. Eine Spielplatzrallye und ein gemeinsamer Pizzatag stehen ebenfalls auf dem Programm.

Maria Ebbinghaus

Vereine und Verbände

Jugendhäuser veranstalteten Sommerferienfreizeit an der Ostsee

Die erste Sommerferienwoche verbrachten 21 Jugendliche und vier Betreuer der Jugendhäuser Neustadt und Triptis in der Region Rostock.

Das Motto lautete Sommer, Sonne, Strand und Meer. Dazu kam eine Portion Action im Kletterwald sowie ein Stadtbummel in Rostock und der Besuch der Robbenstation. Den letzten Urlaubstag verbrachten wir bei einem Picknick während des Sonnenuntergangs am Strand von Dierhagen. Unser Ferienhaus in Rostock-Laage bot genügend Platz und ein großes Außengelände mit verschiedensten Möglichkeiten, sich sportlich zu betätigen. Gemeinsam wurde gekocht, gelacht und gespielt. Die Woche war sehr erlebnisreich und voller schöner Momente.

Ein besonderer Dank für die Unterstützung des Summertrips geht an das Landratsamt Saale-Orla-Kreis. Vielen Dank auch an den TSV Oppurg, Grün-Weiß Triptis und die Jugendbildungsstätte Hütten für die Überlassung der Kleinbusse.

Wir freuen uns auf eine weitere Ferienfreizeit im nächsten Jahr.

Jugendhaus Neustadt



Deutsche Meisterschaft der Sportschützen in München

Nun ist es bald soweit. Die Deutsche Meisterschaft der Sportschützen kommt in greifbare Nähe. Alle notwendigen Vorrundenwettkämpfe sind abgeleistet und unsere Sportler und Sportlerinnen haben ein umfangreiches Sportprogramm hinter sich gebracht. Angefangen von Vereinsmeisterschaften, Kreismeisterschaften, Landesmeisterschaften und den verschiedensten CUP-Wettbewerben haben

sich die Besten qualifiziert und werden die Schützengesellschaft Neustadt (Orla) in München vertreten.

Im Kinder und Jugendbereich nehmen Helen Löffler, Magdalena-Frieda Goldhorn und Marleen Steinhäuser teil. Im Bereich Herren werden uns David Kroll und Ralf Roth vertreten. Die Wettbewerbe in Luftgewehr, Luftpistole und der Kleinkaliberpistole werden in der Zeit vom 17. Au-

gust bis zum 27. August in München am dortigen Olympiastandort Schießsport ausgetragen.

Bis dahin werden unsere Teilnehmer noch ein umfangreiches Trainingsprogramm hinter sich bringen. Die Schützengesellschaft Neustadt (Orla) wünscht allen maximale Erfolge und viel Spaß.

L. Donath

DRK-Blutspendeterminine

Das DRK bietet Spendern die Möglichkeit zur Blutspende an folgenden Terminen:

Donnerstag, 17.08., 16 - 19 Uhr
Orlatal-Gymnasium Neustadt, Pößnecker Str. 24

Mittwoch, 30.08., 15 - 19 Uhr
Volkssolidarität Neustadt, Orlagasse 29

Silvia Preußner
DRK-Kreisverband SOK e.V.

Energy-Dance-Kurs ab September in Knau



Am Donnerstag, dem 14. September, um 18.45 Uhr beginnt ein Energy-Dance-Kurs in der Turnhalle der Grundschule Knau. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmelden, Spaß haben und sich fit trainieren. Trainingszeit ist donnerstags von 18.45 Uhr bis 19.45 Uhr. Die Kursgebühren für 10 Trainingseinheiten betragen 80 € (Mitglieder Sportverein RW Knau ermäßigt 60 €).

Anmeldungen sind möglich unter 0160-96247693 oder bianca.weise73@gmail.com. Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen!

Bianka Weise, SV Rot-Weiß Knau e.V.

Was für ein Fest: Dorffest in Stanau

Vom 7. bis 9. Juli feierten die Stanauer ihr jährliches Dorffest - in diesem Jahr erstmals im Sommer und bei schönstem Wetter. Das bunte Programm für Groß und Klein hatte es auch dieses Mal wieder in sich.

Los ging es am Freitag mit einem stimmungsvollen Konzert der „Gospel-Singers“ aus Kahla. Die Kirche zu Stanau war voll besetzt, und das Publikum bedankte sich mit reichlich Applaus beim Gospelchor für die gute Unterhaltung. Im Anschluss trafen sich alle zu einem Imbiss am Festzelt. Am Samstag fand dort dann der weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannte und beliebte Tanzabend mit „BROKAT“ statt. Auch die Tombola begeisterte die Besucher. Preise wie

zum Beispiel Präsentkörbe, wunderschöne Einpflanzungen sowie Gutscheine im Wert von bis zu 50 Euro ließen die Herzen höherschlagen. Die Gaststätte „Zur Einkehr“ aus Strößwitz unterstützte den Heimatverein an diesem Abend tatkräftig bei der Bewirtung. Am Sonntag wurden dann bei hochsommerlichen Temperaturen die Zweirad-Oldtimer zu ihrer Rundfahrt Richtung Weidatalspitze durch die Böllerschützen der „Schützengesellschaft Neustadt“ losgeschickt. Im Festzelt sorgten unterdessen kühle Getränke für Abkühlung und diverse Speisen für das leibliche Wohl. Ab 14 Uhr unterhielt „Saitenwusel“ im Festzelt die Gäste und auch die „Molbitzer Gaudimotten“ boten mit ihrem Fun-

kenmariechen trotz der Hitze einen fabelhaften Auftritt. Währenddessen konnten die Besucher den leckeren Kuchen der Stanauer Bäckerinnen genießen. Auch die Kinder kamen auf ihre Kosten: Eis, Ponyreiten, Luftballons und Spiele sorgten für jede Menge Spaß.

Der Vorstand des Heimatverein Stanau e.V. möchte sich herzlich bei allen Mitgliedern, Einwohnern, Sponsoren und Gästen für die Unterstützung bedanken. Er hofft, auch im nächsten Jahr wieder ein so gelungenes Fest gemeinsam mit allen feiern zu können.

*Bianca Wurlitzer
Heimatverein Stanau e.V.*



Start der 2. Zweirad-Oldtimer-Ausfahrt



Familiennachmittag im Festzelt

Jagdgenossenschaft Weira lädt zur Mitgliederversammlung

Zu der außerordentlichen, nichtöffentlichen Mitgliederversammlung werden alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk (GJB) Weira gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen. Die Versammlung findet am 25.08.2023, 19 Uhr in der Gaststätte „Fürstenfichte“, Ortsstraße 85 in Weira statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung aller Anwesenden
2. Verlesung der Tagesordnungspunkte
3. Verlesung der Niederschrift der Mitgliederversammlung
4. Beschlussfassung zur Niederschrift der Mitgliederversammlung
5. Erläuterungen zur Amtszeit der Vorstandsmitglieder
6. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
7. Bericht des Jagdvorstehers über die erfolgten Aktivitäten
8. Bericht der Jagdpächter Herrn André Wittig und Herrn Wilfried Gzuk zu den ersten Monaten des Jagdjahres 2023/2024
9. Informationen zum aktuellen Stand der Vergleichsverhandlung in der Rechtssache Bergmeyer./ Jagdgenossenschaft Weira

10. Diskussion und Beschlussfassung bzgl. der geführten Vergleichsverhandlungen in der Rechtssache Bergmeyer./ Jagdgenossenschaft Weira
11. Informationen zur Überarbeitung der Satzung
12. Diskussion und Beschlussfassung zur Überarbeitung der Satzung
13. Informationen zu der geplanten Teilung des Gemeinschaftsjagdbezirkes Weira in zwei Jagdbögen
14. Diskussion und Beschlussfassung über die zukünftige Aufteilung
15. Informationen zu den Möglichkeiten der Vergabe der Jagdpacht
16. Diskussion und Beschlussfassung zur Vergabe der Jagdpacht
17. Informationen zur Erarbeitung eines Musterpachtvertrages
18. Diskussion und Beschlussfassung zur Erarbeitung eines Musterpachtvertrages
19. Informationen zu dem mit den Jagdpächtern geführten Schriftverkehr
20. Diskussion und Beschlussfassung über die weitere Verfahrensweise im Umgang mit dem Jagdpächter Herrn Wilfried Gzuk
21. Informationen zu den Schulungen für die Jagdkatastersoftware

22. Beratung und Beschlussfassung über die zu schulenden Vorstandsmitglieder
23. Sonstiges

Bei Verhinderung kann sich jeder Jagdgenosse durch folgende volljährige bevollmächtigte Personen vertreten lassen: seinen Ehegatten, einen Verwandten in gerader Linie oder dessen Ehegatten, eine in seinem Dienst beschäftigte Person oder durch einen derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen. Für die Erteilung der Vollmacht für die in Satz 1 genannten Personen ist die schriftliche Form erforderlich, sofern nicht bereits eine gesetzliche oder organschaftliche Vertretungsvollmacht besteht. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Unsere Jagdpächter Herr André Wittig und Herr Wilfried Gzuk laden alle Jagdgenossen zu einem gemeinsamen Jagdessen ein.

*André Wipke
Jagdvorsteher*

Termine zur Fäkalschlamm Entsorgung

Die Fäkalschlamm Entsorgung wird in Ihrer Gemeinde durch unser Vertragsunternehmen erfolgen:

Kanalservice Haun GmbH
An der Heide 24, 07318 Saalfeld
Telefon: 03671/517434
Telefax: 03671/521724



Bei jährlich einmaliger Entsorgung des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen wird von einem Schlammfall von ca. 1 m³ pro Person und Jahr ausgegangen. Das ist ein Faustwert, der schwanken kann.

Die Einschätzung der abzufahrenden Menge obliegt dem Personal des Entsorgungsunternehmens. Sollte aus persönlichen Gründen eine zeitliche Abstimmung oder ein anderer Termin erforderlich sein, so wenden Sie sich bitte direkt an die Kanalservice Haun GmbH. Eine Fäkalschlamm Entsorgung ohne Ihre persönliche Teilnahme ist möglich, muss uns jedoch vorab mitgeteilt werden (Lage, Zugänglichkeit). Alle vollbiologischen Kleinkläranlagen sind nicht in unserem Tourenplan enthalten, da diese bedarfsgerecht entsorgt werden müssen. Bitte vereinbaren Sie bei Notwendigkeit selbst einen Termin mit unserem Vertragsunternehmen.

Ort	Anschrift	Abfuhr geplant
Neustadt (Orla), OT Knau	Pößnecker Landstraße 4, 5, 6, 7	Freitag, 01.09.2023
	Knauer Rosenweg 2-10, 1, 15	
	Schulstraße 1, 2, 5, 6	
	Im Fischergrund 2	Montag, 04.09.2023
	In der Kohlung 1+2	
An der unteren Schule 1		
Neustadt (Orla), OT Bucha	Ortsstraße 1, 3, 6, 6a, 7, 8, 11	Montag, 04.09.2023
	Ortsstraße 12a, 15, 16, 17, 20, 21, 22, 24+24a, 25, 29	Dienstag, 05.09.2023
Neustadt (Orla), OT Posen	Ortsstraße 1+1a, 2	Dienstag, 05.09.2023
	Ortsstraße 6, 9, 10, 16, 18, 19, 20, 21, 22	Mittwoch, 06.09.2023
	Posenmühle 1	
Neustadt (Orla), OT Dreba	Ortsstraße 1, 4, 6, 7, 10, 11, 12, 13, 16, 17, 19	Montag, 18.09.2023
	Ortsstraße 20, 22, 23, 24, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 33a, 38	Dienstag, 19.09.2023
	Ortsstraße 40, 42, 43, 45, 46, 48, 49, 50, 51, 53, 54, 55	Freitag, 22.09.2023
	Ortsstraße 56, 57, 59, 61, 62, 65, 66, 67, 67a, 67b, 67c, 67d	Montag, 25.09.2023
	Ortsstraße 67e, 69, 70, 71, 72, 73, 75, 76, 79, 79a, 80, 29/5	Dienstag, 26.09.2023

Sonstige Mitteilungen

Sommertagungs von Jehovas Zeugen

Zum ersten Mal nach drei Jahren pandemiebedingter Pause versammeln sich Jehovas Zeugen aus Pößneck im Kongresssaal von Jehovas Zeugen in Glauchau, Greynaer Straße 3, für ihren dreitägigen Sommertagungs zum Thema „Übt Geduld“. Bis 2019 haben sich Zeugen Jehovas aus Pößneck jährlich zu ihren großen Sommertagungen getroffen. In den letzten drei Jahren wurde das dreitägige Programm allerdings pandemiebedingt in über 500 Sprachen virtuell abgehalten. Doch am Wochenende vom 18.08.2023 werden sie die Tradition ihres Live-Kongresses wieder aufleben lassen.

„Wir freuen uns, dass wir uns wieder live versammeln können“, sagt Torsten Schäfer, Pressesprecher von Jehovas Zeugen in Pößneck. „Natürlich waren die Online-Kongresse während der Pandemie bequem und sicher. Doch nun können wir uns endlich wieder im großen Rahmen sehen, alte Freunde begrüßen und uns von Angesicht zu Angesicht unterhalten.“ Rund 6 000 Kongresse werden weltweit unter dem Motto „Übt Geduld“ abgehalten. Von Freitag bis Sonntag wird die Eigenschaft der Geduld beleuchtet und anhand von biblischen Beispielen ihre Relevanz für die heutige Zeit herausgestellt.

„In unserer hektischen Zeit ist es schwierig, geduldig zu sein“, so Torsten Schäfer. „Das fängt ja schon in kleinen, alltäglichen Dingen an. Dass wir uns jetzt drei Tage lang mit der Geduld beschäftigen, wird uns helfen, diese im Alltag anzuwenden.“ Jeder ist eingeladen, den Kongress in Glauchau zu besuchen. Der Eintritt ist frei, es ist keine Anmeldung erforderlich und es findet keine Kollekte statt. Nähere Informationen zum Programm sowie ein Video darüber, wie die Kongresse von Jehovas Zeugen ablaufen, findet man auf www.jw.org

Torsten Schäfer

Flexibler Familienservice des FZZ Pößneck

Nicht immer können Eltern die Betreuung ihrer Kinder zu 100 Prozent abdecken. Vor allem für berufstätige Eltern ist es schwierig, Arbeit und Familie zu organisieren, einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, alle Zeiten einzuhalten und anstehende Fahrten zu übernehmen. Wenn niemand aus der Familie oder aus dem Bekannten- und Freundeskreis zur Verfügung steht und alles an den Eltern hängen bleibt, stellt die Kinderbetreuung oft eine große Herausforderung dar, für viele Familien sogar ein beinahe unlösbares Problem. Erschwerende Umstände sind unter anderem Schichtarbeit oder Krankheit. Hier ist es fast unmöglich, ohne zusätzliche Hilfe auszukommen. Ebenso wenn die Eltern mal wieder als Paar etwas unternehmen und ausgehen möchten, ohne sich Sorgen und Gedanken zu machen, sodass sie die Paar-Zeit

in vollen Zügen genießen können, muss vorher die Frage geklärt sein, wer sich um die Kinder kümmert.

Unser flexibler Familienservice bietet unkomplizierte und individuelle Lösungen. Wir suchen zur Vermittlung zuverlässige, vertrauenswürdige, kompetente Personen für die Betreuung der Kinder, die die Familien unterstützen möchten und einen liebevollen Umgang pflegen, sowie Familien, die von der bereits genannten Problematik betroffen sind und im stressigen Alltag etwas Hilfe brauchen.

Unsere Leistungen/Angebote:

- eingehende Anamnese zu den Wünschen und Vorstellungen beider Seiten
- Gespräche, Kennenlernetreffen, Vermittlung, fachliche Begleitung, Kontinuität und Stabilität

- Angebot der Nutzung der öffentlichen Räumlichkeit im Freizeitzentrum Pößneck

Auf Wunsch bieten wir:

- Schulung Erste-Hilfe-Kurs für Kinder
- Wissensvermittlung zu Grundlagen der Kinderbetreuung
- verschiedene Erziehungsstile
- regelmäßige Reflexions- und Austauschtreffen
- gemeinsame Aktivitäten

Weitere Infos und Anmeldung unter 03647/414577 oder familienzentrum@fzz-poessneck.de oder kommen Sie persönlich bei uns vorbei in der Franz-Schubert-Straße 8 in Pößneck.

Heike Rössel,
Freizeitzentrum
Pößneck e.V.

